

Umzugsvorbereitungen:

- ➔ Wenn vorhanden den bisherigen Mietvertrag prüfen bzgl. der Kündigungsfrist und Vorsorge tragen für anfallende Schönheitsreparaturen die eventuell bis zum Tag der Übergabe vorgenommen werden müssen
- ➔ Im Kündigungsschreiben bitte nicht vergessen die Bankverbindung mit anzugeben für die Kautionsrückzahlung
- ➔ Erst nach Eingang der Kündigungsbestätigung vereinbaren Sie mit Ihrem noch Vermieter ein Zeitfenster wann Sie die Wohnung übergeben möchten
- ➔ Parallel, Abschluss des neuen Mietvertrags. Bringen Sie bitte folgende Dokumente/Nachweise mit:
 - Vollständige polizeiliche Meldeadresse mit Telefon, Mailadresse
 - Kopie des Personalausweises Vor- und Rückseite
 - Schufa Selbstauskunft (wenn erwünscht)
 - Angaben von weiteren Personen/Haustiere die mit einziehen
 - Auskunft vom jetzigen Vermieter -Mietschuldenfreiheitserklärung-
- ➔ Klären Sie welche Reparaturen vor dem Einzug noch vorgenommen werden müssen. (das Malern der Wände etc.) Achten Sie darauf, dass dieses im Mietvertrag schriftlich fixiert wird wer und was alles repariert werden muss
- ➔ Erkundigen Sie sich ob Sie evtl. ein paar Tage vor dem eigentlichen Einzugstermin in die/das Wohnung/Haus können, da die bisherige Unterkunft evtl. noch gestrichen bzw. kleinere Reparaturen vorgenommen werden müssen. (Hier kann evtl. die Zahlung der monatlichen Betriebs- und Heizkosten auf Sie zukommen und oder die anteilige Monatsmiete
- ➔ Alle Medien/Versorger wie: Strom, Gas Wasser, Telefon & Internet, Versicherungen, Bank, Behörden, Schule, Kindergarten etc. bitte rechtzeitig über Ihren Umzugstermin informieren. (Adressänderung) Hier bitte gleich abklären ob die Verträge gekündigt oder mitgenommen werden können
- ➔ Bei Ein- bzw. Auszug achten Sie bitte darauf, dass die Zählerstände für Strom, Gas, Wasser, (kalt/warm) Heizung abgelesen werden müssen. Entweder mit dem Vermieter oder Vertreter abklären wann jemand kommt zum Ablesen oder selbst die Versorger beauftragen. (Fotografieren Sie den jeweiligen Zählerstand) Diese benötigen Sie z. B. für Ihren Stromanbieter(wechsel)
- ➔ **An- und Ummeldung beim Einwohnermeldeamt:** Sie müssen sich innerhalb einer Frist von zwei Wochen nach Einzug in ein/e Wohnung/Haus beim Meldeamt persönlich oder durch einen bevollmächtigten Vertreter anmelden bzw. ummelden. Zuständig ist immer das Einwohnermeldeamt des neuen Wohnortes. Erst wenn Sie Ihre Anmeldung beim Einwohnermeldeamt erledigt haben, können Sie weitere Behörden wie Zulassungsstelle, Finanzamt etc. informieren. Bringen Sie hierzu Ihren Personalausweis, Reisepass, das ausgefülltes Meldeformular und die Wohnungsgeberbescheinigung (vom Vermieter ausgefüllt und unterzeichnet) mit
- ➔ Beantragen Sie Urlaub für den Tag des Umzugs und organisieren Sie sich bei Bedarf einen Babysitter. Manche Arbeitgeber gewähren Sonderurlaub bei Umzug
- ➔ Entrümpeln Sie beizeiten Ihr/e Haus/Wohnung bevor es ans Einpacken geht
- ➔ Bei Bedarf vereinbaren Sie einen Sperrmülltermin wenn viele Möbel/Unrat zu entsorgen sind
- ➔ Beauftragen Sie rechtzeitig ein Umzugsunternehmen und organisieren Sie sich gleich Umzugskartons von dem Unternehmen.

- Sollten Sie in Eigenregie umziehen, mieten Sie sich rechtzeitig einen Transporter/LKW. Diesen am gleichen Tag wieder zurückzugeben erfordert sehr viel zusätzlichen Stress. Planen Sie daher genügend Zeit ein
- Organisation von Umzugskartons. Diese erhalten Sie in Baumärkten oder Großmärkten. Es bietet sich an eine bestimmte Anzahl zu reservieren
- Achten Sie darauf ggf. eine Halteverbotszone vor der alten und/oder der neuen Wohnung zu beantragen falls keine ausreichenden Parkplätze vorhanden sind
- Umzugshelfer organisieren und sicherstellen dass diese den Umzugstermin und die Adressen erhalten haben. Am besten kurz vorher nochmal kontaktieren damit es niemand vergisst
- Die Umzugskartons bitte aussagekräftig beschriften und nicht zu schwer oder zu voll packen

Neue Unterkunft:

- Am Tag der Wohnungsübergabe ist darauf zu achten, dass alle Mängel, Schlüsselanzahl etc. in einem Protokoll festgehalten werden – Daher nehmen Sie sich für jeden einzelnen Raum viel Zeit
- Prüfen Sie ob alle Versorger, Medien etc. die Umstellung/Neuanmeldung durchgeführt haben und das im neuen Heim alles für den Umzug bereit ist
- Reinigung der Wohnung/Haus
- Denken Sie daran, dass die Mietkaution umgehend an den neuen Vermieter zu überweisen ist. (unabhängig ob Sie Ihre Kautions bereits vom alten Inhaber / Vermieter / Vertreter erhalten haben) Ggf. fragen Sie Ihren neuen Vermieter direkt ob Sie die Kautions ggf. auch in Raten bezahlen können oder über eine andere Einrichtung

Kautionsarten:

- Bankbürgschaft
 - Mietkautionsversicherung
 - Sparbuch als Mietkautionskonto
 - Treuhandkonto als Mietkautionskonto
- Prüfen Sie vorab ob die Möbel durch die Haus- und Wohnungstür passen oder ob ein Außenlift organisiert werden muss
 - Sobald die ersten Möbel eintreffen sollte eine Person vor Ort sein die alles in die richtigen Räume dirigiert. Das verursacht keine Unstimmigkeiten oder schlechte Laune
 - Für alle beteiligten genügend Getränke und Snacks bereithalten
 - Wichtige Möbel gleich aufbauen lassen (Bett, Küche etc.) und für genügend Beleuchtung sorgen
 - Ziehen Sie mit einem Umzugsunternehmen um, prüfen Sie noch vor Ort ob es Schäden gibt
 - Ist der Umzug vollzogen und der Transporter/LKW wird nicht mehr benötigt organisieren Sie die Rückgabe

Bisherige Unterkunft:

- Wie im Mietvertrag vereinbart, nun alle erforderlichen Schönheitsreparaturen, das Malern der Wände, Reinigung/Besenrein etc. vornehmen. Vorab bei dem Vermieter nachfragen ob es überhaupt nötig ist, da viele Inhaber nach Auszug die/das Wohnung/Haus vollständig sanieren wollen
- Handwerker organisieren falls man selbst keine Zeit hat
- Mit den Versorgern Termine ausmachen zum Ablesen der Zähler (falls der Vermieter ggf. auch die Hausverwaltung dieses bereits noch nicht veranlasst hat)
- Zur vereinbarten Wohnungsübergabe alle Schlüssel, Fernbedienung etc. vollständig mitbringen
- Das Wohnungsübergabeprotokoll **vom Einzug** nicht vergessen (dort wurde festgehalten welche Mängel/Schäden vom Vormieter verursacht wurde)
- Kontrollieren Sie, das alle Geräte, Schalter, Rollos, Türen etc. die Sie für Ihre Mietzeit ausgetauscht bzw. nicht benötigt haben wieder eingebaut und in den Urzustand gebracht worden sind
- Begehen Sie zum Schluss jede Räumlichkeiten wie z. B. den Dachboden, Kellerraum, Garage, Gartenhaus etc. das kein Unrat mehr rumliegt
- Am Tag der Übergabe bietet sich an evtl. einen Zeugen zur Seite zu haben
- Mit dem Vermieter die/das Wohnung/Haus begehen, alle Zählerstände ablesen, im Protokoll festhalten und Fotos machen. Wichtig: die Zählerstände benötigen Sie zur Weitergabe an die bisherigen Versorger und für die Nebenkostenabrechnung

Last but not least:

- Nicht Vergessen sich beim Einwohnermeldeamt umzumelden (innerhalb von 14 Tagen) und alle Institutionen nochmals überprüfen, dass diese Ihre neue polizeiliche Meldeadresse haben.